

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 12
Elektrotechnik



Tätigkeiten

Ausbildung

Netzelektriker und Netzelektrikerinnen bauen und unterhalten Anlagen für den Transport und die Verteilung elektrischer Energie, für Kommunikationsnetze und für elektrisch betriebene öffentliche Verkehrsmittel.

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
30.5.2013

Netzelektriker/innen arbeiten vor allem im Freien und im Team. Sie befassen sich mit dem Neu- und Umbau sowie der Instandhaltung von Nieder- und Hochspannungskabelanlagen, Kommunikations- und Datenkabelanlagen, Freileitungen, Kabelverteilkabinen, Schalt- und Transformatorenstationen, öffentlichen Beleuchtungen sowie von Fahrleitungen des öffentlichen Verkehrs. Sicherheit ist dabei ein zentrales Thema: Sie bedenken stets die Gefahren des Stroms, schützen sich entsprechend und müssen sich voll und ganz auf die anderen Teammitglieder verlassen können. Die Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz halten die Berufsleute vollumfänglich ein. In diesem Beruf werden drei Schwerpunkte unterschieden: Energie, Telekommunikation und Fahrleitungen.

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Energie
- Telekommunikation
- Fahrleitungen

Der Schwerpunkt wird vor Beginn der beruflichen Grundbildung im Lehrvertrag festgehalten.

Im Schwerpunkt Energie verlegen Netzelektriker/innen Nieder- und Hochspannungsleitungen im Boden. Sie bereiten Kabelenden für die Verbindung vor, montieren Abzweigmuffen und schliessen die Kabel an Netzelemente (Transformatorenstationen, Hausanschlüsse) an. Bei Freileitungen stellen sie Masten auf, an denen die Strom- und Kommunikationsleitungen befestigt werden. Ein weiterer Aufgabenbereich ist das Errichten und Instandhalten von Transformatorenstationen und Verteilern. Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Energie kümmern sich auch um den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungen an Strassen, Wegen und Plätzen. Sie kontrollieren die Lichtkörper, ersetzen defekte Laternen und ziehen wenn nötig neue Kabel ein.

Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Telekommunikation erstellen, unterhalten und reparieren Daten- und Kommunikationsnetze in Kupfer- und Glasfasertechnologie. Haupttätigkeiten sind Spleiss- und Montagearbeiten. Die Berufsleute helfen mit bei der Kabelverlegung und schalten die Kabel an den Endstellen in den Zentralen oder den Gebäuden der Kunden auf. Die Qualität der ausgeführten Arbeiten wird abschliessend mit einer Kontroll- und Abnahmemessung überprüft und sicher gestellt.

Berufsbezogene Fächer:
Mathematik / Informatik, Fachzeichnen, Physik / Chemie / Werkstoffkunde, Elektrotechnik, Berufskunde (Elektrizitätsgesetz, Materialkunde, Arbeitstechniken und Arbeitssicherheit)

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Netzelektriker/innen mit Schwerpunkt Fahrleitungen montieren und unterhalten Fahrleitungsanlagen für Bahn, Tram und Trolleybus. Sie setzen dafür Bauzüge mit Hebebühnen oder Kränen ein. Um den öffentlichen Verkehr nicht zu beeinträchtigen, werden diese Arbeiten oft zu Randzeiten oder in der Nacht durchgeführt.

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Netzelektriker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- manuelle Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- gute Gesundheit
- Schwindelfreiheit
- keine Farbsehstörung
- zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Nachteinsätze

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Berufs- und Fachschulen sowie von Unternehmen der Elektrizitätsbranche

Berufsprüfung (BP)

Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Netzelektrikermeister/in, Dipl. Instandhaltungsleiter/in

Höhere Fachschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

bei entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Bachelor FH in Elektrotechnik, Bachelor FH in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Netzelektriker/innen sind bei Elektrizitäts-, Telekommunikationsunternehmen, Verkehrsbetrieben sowie Firmen für Kabel- und Freileitungsbau tätig.

Sie leisten teilweise Schicht-, Nacht- oder Wochenendarbeit. Auch ausserplanmässige Einsätze und Pikettdienste sind möglich und erfordern eine hohe Flexibilität.

Das Lehrstellenangebot richtet sich nach der Nachfrage nach ausgebildeten Netzelektrikern/-innen. Es ist in den meisten Regionen genügend gross. Dank diverser Weiterbildungsangebote bestehen gute Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE
5001 Aarau
www.strom.ch

Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen VFFK
8486 Rikon im Tösstal
www.vffk.ch

login Berufsbildung
4601 Olten
www.login.org

Fachzeitschrift:
"Bulletin" des VSE und der electrosuisse SEV

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD	
Elektroinstallateur/in EFZ	12	0.440
Montage-Elektriker/in EFZ	12	0.440
Telematiker/in EFZ	12	0.440
Automatikmonteur/in EFZ	12	0.555